

Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Mit Königl. Sächs. Allernädigster Concession.

Nº 42.

Sonnabend, den 16. Octbr.

1847.

Jeden Sonnabend erscheint eine, 1 Bogen starke, Nummer dieses Blattes. Preis: jährlich 1 Thlr., vierteljährlich 7 Rgt. 5 Pf., wöchentlich 6 Pf., wofür es auch durch sämmtliche Königl. Sächs. Post-Expeditionen zu erhalten ist. Anzeigen alter Art werden in demselben gegen die Gebührt von 5 Pf. für die gespaltene Corpuszeile über deren Raum aufgenommen und Beilagen möglichst billig berechnet.

Bekanntmachung.

In dem Zeitraum vom 1. Juli bis mit 30. Septbr. d. J. ist vom Gesetz- und Verordnungsblatt erschienen:

9tes Stück:

No. 39. Verordnung, die Steuervergütung für den in das Zollvereins-Ausland ausgehenden inländischen Branntwein betr., vom 24. Juni 1847.

No. 40. Bekanntmachung, die Cassirerstelle der Landrentenbank betreffend, vom 30. Juni 1847.

No. 41. Verordnung, den Eingangs zoll für ausländischen Zucker und Syrup und die Steuer für inländischen Rübenzucker betr., vom 1. Juli 1847.

10tes Stück:

No. 42. Verordnung, einige Bezirksveränderungen im Voigtlände betreffend, vom 12. Juni 1847.

No. 43. Bekanntmachung der Entscheidung einiger Zweifel bei Ausführung des Gesetzes vom 6. Novbr. 1843, die Grund- u. Hypothekenbücher und das Grund- u. Hypothekenwesen betr., v. 8. Juli 1847.

No. 44. Verordnung, die Bekanntmachung des Staatsvertrags wegen zeitweiser Ueberlassung des Herzoglich Sachsen-Altenburgischen Postregals an die Krone Sachsen betr., v. 15. Juli 1847.

11tes Stück:

No. 45. Verordnung, die Verhütung der Ausbreitung der hizigen Maul- und Klauenseuche betreffend; vom 14. Juli 1847.

No. 46. Bekanntmachung, den Beitritt innengedachter Regierungen zum Münzcartel vom 21. October 1845 betreffend; vom 24. Juli 1847.

No. 47. Verordnung, die Wiederaufhebung des Branntweinbrennereiverbots betreffend; vom 5. August 1847.

12tes Stück:

No. 48. Verordnung, die Entscheidung eines Zweifels in Beziehung auf das Gesetz über privilegierte Gerichtstände ic. vom 28. Januar 1835 §. 64 betr., vom 5. August 1847.

No. 49. Verordnung, die vor wirklicher Uebernahme städtischer Aemter und Aufträge beizubringende Einwilligung der Börgeschen und Dienstherrn betr., vom 31. Juli 1847.

No. 50. Verordnung, die Versicherung der Kirchen-Capellen und Betstübchen bei der alterbländischen Immobiliar-Brandversicherungsanstalt betreffend, vom 17. Juli 1847.

No. 51. Bekanntmachung, den Aufschub der Niederjagd im Zwidauer Kreisdirectionsbezirke betreffend, vom 14. August 1847.

13tes Stück:

No. 52. Verordnung, den Vertrag wegen Fortdauer des Anschlusses des Großherzogthums Luxemburg an den größern deutsgen Zollverein betr.; vom 16. August 1847.